

# TÄTIGKEITSBERICHT 2010

Liebe Mitglieder, liebe Freunde unserer Gesellschaft. Es ist wieder soweit, um über das abgelaufene Jahr Einiges zu berichten!

## 21. Januar 2010

Das Ereignis war die Buchpräsentation des Schweizer NZZ-Korrespondenten Charles E. Ritterband. Herr Ritterband las aus seinem neuen Buch „Dem Österreichischen auf der Spur“.

Die ausgewählten Reportagen des gebürtigen Eidgenossen und gelernten Österreicher erzählen von einschneidenden Erlebnissen im geheimnisvollen Land des Almdudlers und des Apfelstrudels. Der Andrang war gross, um ein Buch mit seiner Signatur zu ergattern.

## 25. Februar 2010

In dieser Veranstaltung entführte uns der Extrembergsteiger und Fotograf Gerhard Osterbauer mit seiner Diavision in die „Weisse Stille der Antarktis“. Mit einer Mischung aus einzigartigen Bildern und Musik liess Gerhard Osterbauer die Zuschauer an seiner Expedition zum Mount Vinson teilnehmen. Grosse Begeisterung unter den Teilnehmern.

## Vom 11.-20. März 2010 war die Schweiz zu Gast in Baden

Im Rahmen der Länderwochen präsentierte das Grand Casino Baden die Schweiz, die man mit all ihren Facetten erleben, verkosten und geniessen konnte.

## 16. März 2010

Die 122. ordentliche Generalversammlung unserer Gesellschaft wurde am 16. März 2010 in Anwesenheit des Botschafters der Schweiz, Dr. Oscar Knapp, des Konsuls Kurt Meier, der Präsidenten der Schweizer Vereine und der übrigen Gäste zum zweiten Mal in unseren neuen Club-Räumen abgehalten.

Der Jahresbericht 2009 war schriftlich vorbereitet und bereits mit der Einladung verschickt worden. Kassa- und Revisorenbericht wurden verlesen und dem Gesamtvorstand Décharge erteilt. Dieser trat gemäss den Statuten zur Wahl eines neuen Vorstandes zurück.

Der Vorstand setzt sich für 2010 daher wie folgt zusammen:

Präsidentin :	Anita Gut	Beisitzer:
1. Vizepräsident:	George Purgly	Stephan Dubach
2. Vizepräsident	Alexander Riklin	Sibylle Erb
und Kassier:		Martin Richard Escher
1. Schriftführer:	Markus Widmer	Urs Weber
Delegierter ASR:	Ivo Dürr	Suzanne Wolf
2. Schriftführer:	Michael Pérez	

Die Herren Werner Bangerter und Henry Huber wurden einstimmig zu Revisoren gewählt. Botschafter Dr. Oscar Knapp hat die Wahl geleitet, wofür wir ihm danken. Es wurde dem gewählten Vorstand und der Präsidentin gratuliert und allen für das neue Vereinsjahr alles Gute gewünscht.

Botschafter Dr. Oscar Knapp gab uns wieder einen äusserst spannenden Tour d'Horizont über die Ereignisse in der Schweiz – das Minarettverbot – das Bankgeheimnis – und Lybien!

Unsere langjährige Schriftführerin Verena Sageischek hat nach 25jähriger Tätigkeit den Vorstand der Schweizer Gesellschaft Wien verlassen. Es wurde Vreni Sageischek mit grossem Applaus für ihre Tätigkeit und Unterstützung im Vorstand gedankt. Sie tritt aus, da

sie ihre Pension geniessen möchte und wird ihre wertvolle Mitarbeit von nun an dem Schweizer Unterstützungsverein zur Verfügung stellen.

Ebenso hat Patrick Rusch den Wunsch geäussert, sich aus familiären Gründen als Beisitzer zurück zu ziehen. Die Vorstandskolleginnen und Kollegen dankten Patrick Rusch (in Abwesenheit) für seine 2jährige Tätigkeit als Beisitzer und wünschten ihm und seiner Familie alles Gute!

Anschliessend an die Generalversammlung wurden die Mitglieder mit einem richtigen Tessiner Rindspfeffer und Polenta verwöhnt. Das Warten hat sich sehr gelohnt!

### **8. Mai 2010**

An diesem Samstag entführte die ÖBB die zahlreich erschienenen Schweizer Mitglieder nach Hadersdorf am Kamp. Der Hauptplatz des kleinen Ortes ist ein wahres Schmuckstück mit seinen sorgsam renovierten Barock-, Renaissance- und gotischen Fassaden. Und genau hier befinden sich die beiden Gebäude, die Daniel Spoerri als Ereignis- und Ausstellungsort neu belebt. Ein ehemaliges Klostergebäude (mit Grundmauern aus dem 13. Jahrhundert) wurde zum Kunst-Staulager „Ab Art“, das Arbeiten von Daniel Spoerri beherbergt. Gleichzeitig war eine Ausstellung von Eva Aepli, der langjährigen Künstlerfreundin, die im Mai 85 Jahre alt wurde, zu sehen.

### **30. Mai 2010**

An diesem Tag hätte unter der Führung von Ivo Dürr eine Wanderung auf den kleinen Bisamberg stattfinden sollen. Sie fiel – im wahrsten Sinne des Wortes – ins Wasser!

### **11.- 13. Juni 2010**

Die Delegiertentagung der Schweizervereine in Österreich und dem Fürstentum Liechtenstein und Slowenien fand in Tirol in Igls statt. Das Wetter zeigte sich fast von der besten Seite - einzig beim Ausflug in die Berge hat sich der Regen gemeldet. Das Programm war sehr einfallreich und gut organisiert.

### **16. Juni 2010**

Spanier und Schweizer feierten gemeinsam das grosse Fussball Ereignis Spanien-Schweiz am Herrmannstrand. Die PaN, die Spanische Botschaft, der Österreichisch-Spanische Verein, die Schweizer Botschaft und die Schweizer Gesellschaft Wien haben gemeinsam mit ca. 150 Personen das spannende Spiel im strömenden Regen im Pavillon am Herrmannstrand verfolgt. Schweizer und Spanier schwangen ihre Fähnchen und auch Vuvuzelas waren zu hören. Mit spanischem Wein und Spezialitäten sowie Schweizer Raclette Käse wurde das Siegestor der Schweizer gebührend gefeiert! Wer dann schlussendlich „der Sieger“ war, ist uns sicher noch in bester Erinnerung!

### **16. Juli 2010**

Sommertheater! In Melk wurde die Geschichte des Schweizer Volkshelden „Wilhelm Tell“ aufgeführt. Das Wetter war perfekt und die Kulisse der Donauarena atemberaubend!

### **1. August 2010**

Die Schweizer Gesellschaft Wien hat am 1. August 2010 in die Meierei im Wiener Prater eingeladen. Nach kalten und regnerischen Tagen stellten sich pünktlich zur Bundesfeier der Schweizer Eidgenossenschaft wieder sommerliche Temperaturen ein. Und so konnten die rund 90 Gäste die Bundesfeier im rot-weiß dekorierten Gastgarten der Meierei an der Prater Hauptallee feiern. Die Meierei selbst hat zwar noch keine 719 Jahre auf dem Buckel, aber doch eine interessante Geschichte aufzuweisen – ist sie doch eines der letzten historischen Gebäude der Wiener Weltausstellung von 1873.

Nach der Begrüßung durch Präsidentin Anita Gut übernahm Konsul Kurt Meier das Mikrofon, um die Grüße der Schweizerischen Botschaft zu überbringen. Dann hielt Dr. Rolf Kuhn, Vorstandsmitglied der Helvetia-Versicherung, die traditionelle 1.-August-Rede. Die persönlichen Erinnerungen an Bundesfeiern aus seiner Kindheit und die sympathischen Gedanken eines Auslandschweizers zum Thema „Swissness“ ließen das Publikum ebenso schmunzeln wie nachsinnen. Dann stürzte man sich – auf schweizerisch gesittete Art – aufs Buffet, das unter anderem mit Zürcher Geschnätztem und Röschi lockte. Für die Hintergrundmusik zum kulinarischen Genuss sorgten die „Easy Riders“ mit ihrem kernigen Blues, der dank Igor Metzeltin an der Hammondorgel ebenfalls mit Schweizbezug daherkam. Dieses Mal war an der Bundesfeier sogar Platz für einen richtigen kleinen „Funken“, und auch wenn Feuerwerk nicht erlaubt war, bemühten sich einige Gäste mit bengalischen Zündhölzli um authentische 1.-August-Stimmung – sehr zur Freude der anwesenden Kinder. Ebenso traditionell war der Abschluss der Feier: Gemeinsam sang man den „Schweizer Psalm“ und „Le vieux chalet“. Und wie es bei den Schweizern ebenso üblich ist, blieben viele, um beim Aufräumen zu helfen. Auch eine Art von „Swissness“.

### **20. – 22. August 2010**

Die Präsidentin Anita Gut und Verena und Reinhard Sageischek nahmen an der Auslandschweizer Tagung teil, die dieses Jahr in St. Gallen stattfand. Der Kongress war sehr gut besucht.

### **12. September 2010**

Am 12. September ging es ins Mittelburgenland zu einer Draisinentour. Auf einer alten Bahnstrecke, mitten im Burgenland, auf insgesamt rund 23 km Länge, konnten einige Mitglieder der Schweizer Gesellschaft Wien ihre Sportlichkeit unter Beweis stellen. Es begann in Neckenmarkt/Horitschon und endete in Oberpullendorf. Die Fahrt durch die reizvolle Gegend war für Jung und Alt ein tolles Erlebnis. Bei einem Zwischenhalt stillten wir Durst und Hunger, damit wir die restlichen Kilometer – ziemlich bergauf – bewältigen konnten. Auf der Heimreise war's dann eher ruhig!!

### **22. September 2010**

Die Bundesratswahl lockte doch einige Mitglieder in unser Clublokal. Stephan Dubach sorgte mit der neuen technischen Ausstattung auf der grossen Leinwand für die Fernsehübertragung ab 8:00 Uhr. Bei Gipfeli und Kaffee konnten wir den spannenden Wahltag mitverfolgen.

### **8. Oktober 2010**

Vortrag: „Detektivarbeit an und unter alten Gemäuern“ von Cyrill von Planta, Architekt SIA. Als unser Mitglied Cyrill von Planta, ein Architekt, und sein Partner, ein Archäologe, ihre neue Firma eintragen liessen, waren die Behörden etwas verwirrt: Das gab es in Österreich bislang noch nicht – ein Unternehmen für „Archäologische Dienstleistungen und bauhistorische Untersuchungen“! Selbst wenn auch wir uns darunter noch nicht viel vorstellen konnten – dass so ein Arbeitsgebiet viel zu erzählen gibt, hat uns total überrascht. Da fielen Stichworte wie neu entdeckte Alewitengräber, ein rückgebauter barocker Jagdpavillon, die Restaurierung eines Parks des Prinzen Eugen und viele mehr. Und Cyrill von Planta erzählte gut! Ein spannender Vortrag!

### **22. November 2010**

Der Fondue-Abend war ein „HIT“. 70 Personen stürmten in die Schwindgasse zum beliebten Fondue Essen. Andrzej Koch lieferte wieder den berühmten Entlebucher Käse und die Superköche Vreni Sageischek und George Purgly haben das Fondue prächtig gerührt. Ein richtig erfolgreicher Abend!

### **5. Dezember 2010**

Wie alle Jahre wieder kam auch der Samichlaus zu uns in die Schwindgasse.

Eine Vielzahl von Gästen und eine grosse Schar Kinder sahen dem Besuch von Samichlaus und Schmutzli erwartungsvoll entgegen. Natürlich hatte der Samichlaus wieder sein goldenes Buch mit, wo alles über die Kinder drin steht. Es gab kleine Rügen aber doch auch sehr viel Lob. Die Kinder wurden reichlich beschenkt mit kleinen Süssigkeiten und einem Grittibänz. An dieser Stelle möchten wir wieder unseren Dank aussprechen an Frau Michèle Meier und Frau Hoffet für das Backen der Grittibänze!

### **9. Dezember 2010**

Im Leopoldmuseum gab's einen Leckerbissen für die Kunstinteressierten. Wir hatten eine wunderbare Führung durch die Ausstellung „Cézanne – Picasso – Giacometti“ der Fondation Beyeler aus Basel. Die Auswahl dieser Spitzenwerke haben die beiden Sammlerpersönlichkeiten Ernst Beyeler und der kürzlich verstorbene Rudolf Leopold persönlich zusammengestellt.